

Kranzniederlegung zum Weltfriedenstag

Am **1. September 2020** findet um 16.30 Uhr zum Weltfriedenstag die Veranstaltung „Miteinander für den Frieden“ auf dem Johannisfriedhof in Freital-Deuben statt. Sie wird vom Verein „Das Zusammenleben“ e. V., der Stadt Freital und der Evangelischen Kirchgemeinde Freital organisiert. Die Veranstaltung beginnt mit

einem Friedensgebet durch einen Vertreter der Kirchgemeinde in der Kapelle des Johannisfriedhofs. Anschließend hält der Zweite Bürgermeister Jörg-Peter Schautz eine Gedenkrede an den Grabstellen der osteuropäischen Zwangsarbeiter. Zur Ehre der Verstorbenen werden hier und an weiteren Stellen Blumen niedergelegt.

Alle Bürgerinnen und Bürger Freitals sind zur Teilnahme eingeladen. Der 1. September wird in der Bundesrepublik seit 1966 in würdiger Form als Tag des Bekenntnisses für den Frieden und gegen den Krieg begangen.

Russischer Konsul in Freital

Oberbürgermeister Uwe Rumberg hat am 12. August 2020 den Konsul des Generalkonsulats der Russischen Föderation Alexej Alexandrowitsch Novikov auf dessen Stipvisite in Freital empfangen. Der aus Moskau stammende Jurist ist seit 2018 Konsul und arbeitet hauptsächlich als Notar für das Generalkonsulat in Leipzig. Der Konsularbezirk erstreckt sich auf die Bundesländer Sachsen und Thüringen. Gemeinsam mit der Vorsitzenden des „Das Zusammenleben“ e. V. Tatjana Jurk besuchte Konsul Novikov in Freital die Gräber gefallener sowjetischer Soldaten auf dem Friedhof in Döhlen.



Oberbürgermeister Uwe Rumberg legt gemeinsam mit Konsul Alexej Alexandrowitsch Novikov und Tatjana Jurk eine Schweigeminute am Grabmal für die gefallenen Soldaten ein.

Foto: Stadt Freital